

Vorlesungsverzeichnis

Master of Arts - Jüdische Studien
Prüfungsversion Wintersemester 2019/20

Wintersemester 2023/24

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
Pflichtmodule.....	4
JUD_MA_003 - Jüdische Geschichte und Gedächtnis	4
102029 B - Die jüdische Auswanderung aus Russland und der Ukraine nach 1991 im historischen Kontext und im Lichte der jeweiligen Erinnerungskultur (Teil II.).	4
104729 S - Diplomatie ohne Staat. Jüdische Politik in der Moderne	4
104911 S - Geschichte der zionistischen Idee	5
JUD_MA_004 - Jüdische Religion und Philosophie	5
102863 S - Spinoza	5
103410 S - Herrmann Cohen: Religion der Vernunft aus den Quellen des Judentums	6
JUD_MA_005 - Jüdische Literaturen und Künste	6
102582 SU - Jiddische Literatur in deutschsprachiger Übersetzung	6
102678 S - Homosexuality in the Halakhic and Aggadic Jewish Literature	7
102755 S - Judaism in American Jewish Fiction	7
JUD_MA_006 - Abschlusskolloquium	8
102579 KL - Forschungskolloquium	8
Wahlpflichtmodule - Einführung.....	8
JUD_MA_001 - Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Sprachen	8
102383 KU - Modernes Hebräisch nach dem Hebraicum	8
105091 KU - Modern Hebrew female poets	9
JUD_MA_002 - Einführung in die Jüdischen Studien und Modernes Hebräisch	9
102580 RV - Einführung in die Jüdischen Studien	9
102857 S - Hebräisch 1: Modernes Hebräisch	10
JUD_MA_011 - Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Jiddisch	10
103406 KU - Jiddisch I	10
103407 KU - Jiddisch B	11
JUD_MA_015 - Einführung in die Jüdischen Studien und Biblisches Hebräisch I	11
102384 KU - Biblisches Hebräisch 1	11
Wahlpflichtmodule - Vertiefungsmodule.....	12
JUD_MA_007 - Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Biblisches Hebräisch	12
JUD_MA_008 - Jüdische Kulturgeschichte in Mittel- und Osteuropa (Aschkenasische Studien)	12
102582 SU - Jiddische Literatur in deutschsprachiger Übersetzung	12
JUD_MA_009 - Sephardische Studien	13
102498 S - Religionsgespräche im Mittelalter	13
JUD_MA_010 - Praxismodul Jüdische Studien	13
JUD_MA_016 - Forschungstraditionen und Biblisches Hebräisch II	13
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	14
101980 KL - Oberseminar	14
Glossar	15

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	
B	Blockveranstaltung	
BL	Blockseminar	
DF	diverse Formen	Andere
EX	Exkursion	N.N.
FP	Forschungspraktikum	Noch keine Angaben
FS	Forschungsseminar	n.V.
FU	Fortgeschrittenenübung	Nach Vereinbarung
GK	Grundkurs	LP
HS	Hauptseminar	Leistungspunkte
KL	Kolloquium	SWS
KU	Kurs	Semesterwochenstunden
LK	Lektürekurs	 Belegung über PULS
LP	Lehrforschungsprojekt	 Prüfungsleistung
OS	Oberseminar	 Prüfungsnebenleistung
P	Projektseminar	 SL Studienleistung
PJ	Projekt	 L sonstige Leistungserfassung
PR	Praktikum	
PS	Proseminar	
PU	Praktische Übung	
RE	Repetitorium	
RV	Ringvorlesung	
S	Seminar	
S1	Seminar/Praktikum	
S2	Seminar/Projekt	
S3	Schulpraktische Studien	
S4	Schulpraktische Übungen	
SK	Seminar/Kolloquium	
SU	Seminar/Übung	
TU	Tutorium	
U	Übung	
UN	Unterricht	
UP	Praktikum/Übung	
UT	Übung / Tutorium	
V	Vorlesung	
V5	Vorlesung/Projekt	
VP	Vorlesung/Praktikum	
VS	Vorlesung/Seminar	
VU	Vorlesung/Übung	
W	Werkstatt	
WS	Workshop	

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

JUD_MA_003 - Jüdische Geschichte und Gedächtnis							
 102029 B - Die jüdische Auswanderung aus Russland und der Ukraine nach 1991 im historischen Kontext und im Lichte der jeweiligen Erinnerungskultur (Teil II.).							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Sa	10:00 - 14:00	14t.	1.12.0.05	21.10.2023	Dr. Witalij Wilenchik
1	B	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	1.12.0.01	09.12.2023	Dr. Witalij Wilenchik
1	B	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	1.12.0.05	13.01.2024	Dr. Witalij Wilenchik
Kommentar							
<p>Die Auswanderung russischer und ukrainischer Juden nach Israel, Deutschland und in die Vereinigten Staaten hat generell auf die Struktur der jüdischen Gemeinden große Auswirkungen. So ist die jüdische Gemeinde in Deutschland, prozentuell gesehen, die am schnellsten wachsende jüdische Gemeinde der Welt.</p> <p>Die Kriesen in den postsowjetischen Ländern beschleunigen die Vergrößerung der jüdischen Diaspora außerhalb Israel bedeutend. Auch der gegenwärtige Krieg zwischen Russland und der Ukraine führt zur verstärkten Auswanderung russischer und ukrainischer Juden nach Israel und Deutschland.</p> <p>Das Seminar geht den verschiedenen Gründen dieses Prozesses im historischen Kontext und im Lichte der jeweiligen Erinnerungskultur nach.</p> <p>Das Seminar ist für die Studierende des MA Studiums geeignet.</p>							
Literatur							
<p>Julius H. Schoepes, Willi Jasper, Bernahrd Vogt: Russische Juden in Deutschland. Weinheim 1996</p> <p>Y. Michal Bodemann, Micha Brumlik: Juden in Deutschland - Deutschland in Juden. Göttingen 2010</p> <p>Y. Michael Bodemann: In den Wogen der Erinnerung. München 2002</p>							
Leistungsnachweis							
<p>4 Essy je 2 Seiten während des Semesters; Hausarbeit am Semesterschluß, die Seitenzahl entspricht der Studienordnung (f. Lehramt Beispieleweise 14 Textseiten plus Bibliographie, sonst in der Regel 20 Seiten plus Bibliographie)</p>							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
<p>PNL 296921 - Seminar (unbenotet)</p> <p>PNL 296922 - Seminar (unbenotet)</p>							
 104729 S - Diplomatie ohne Staat. Jüdische Politik in der Moderne							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	Einzel	MMZ.Raum	26.10.2023	Dr. Lutz Fiedler
1	S	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	MMZ.Raum	17.11.2023	Dr. Lutz Fiedler
1	S	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	MMZ.Raum	18.11.2023	Dr. Lutz Fiedler
1	S	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	MMZ.Raum	12.01.2024	Dr. Lutz Fiedler
1	S	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	MMZ.Raum	13.01.2024	Dr. Lutz Fiedler

Kommentar

Das Wort Diplomatie bezeichnet gemeinhin die Aushandlung des politischen Verhältnisses von Staaten. Mit dem Blick auf Geschichte und Kultur der europäischen Juden im Zeitalter der Moderne soll diese Perspektive im Laufe des Seminars erweitert werden. In den Vordergrund treten Fragen danach, wie sich die Judenheiten ohne eigenen Staat im Zeitalter des Nationalstaats organisiert und ihre Anliegen in Gestalt einer Art nicht-staatlicher Diplomatie vertreten haben. An ausgewählten Beispielen wird im Zuge des Seminars untersucht, wie sich die Geschichte vormoderner jüdischer Fürsprache (Shtadlanut) in die Moderne hinein verlängert und eigene Gestalt angenommen hat. Dabei wird der Blick einerseits auf Prozesse und Handlungsformen transnationaler jüdischer Solidarität gerichtet, mit denen die Juden Westeuropas sich im 19. Jahrhundert für Anerkennung und Rechtsgleichheit von Juden in Mittel- und Osteuropa eingesetzt haben. Vor dem Hintergrund der Entstehung ethnisch legitimierter Nationalstaaten in Ostmitteleuropa und der davon begleiteten Minderheitenfrage wird zudem das jüdische Engagement für die Erwirkung eines völkerrechtlich garantierten Minderheitenschutzes und damit einer kollektiv garantierten Gleichheit diskutiert. Mit diesem Zugriff will das Seminar zudem einen ersten Einblick in die Geschichte der unterschiedlichen Organisation jüdischer Diasporapolitik bieten, die sich von der Alliance Israélite Universelle (1860) über das Comité des Délégations Juives (1919) bis zur Gründung des Jüdischen Weltkongresses (1936) erstreckten.

Literatur

- Yosef H. Yerushalmi, Diener von Königen und nicht Diener von Dienern. Einige Aspekte der politischen Geschichte der Juden, Stuttgart 1995.
- Dan Diner, Geschichte der Juden. Paradigma einer europäischen Historie, in: Annäherungen an eine europäische Geschichtsschreibung, Wien 2002, 85–103.

Leistungsnachweis

Mündliche Präsentation und schriftliche Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	296921 - Seminar (unbenotet)
PNL	296922 - Seminar (unbenotet)

104911 S - Geschichte der zionistischen Idee

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.

Kommentar

Der Zionismus taucht gerade in der aktuellen, deutschen Debatte über die politische Situation in Israel wiederholt auf. Dabei jedoch häufig mit nur rudimentären historischen Vorkenntnissen der Entstehungsgeschichte des Zionismus bzw. der vielen verschiedenen, teils gar widersprüchlichen und auf alle Fälle strittigen Positionen verschiedener zionistischer Denker und Denkerinnen. Das Seminar soll hier einen historischen Rückblick auf die Entstehung der Idee des Zionismus vom 19. Jahrhundert bis zur Staatsgründung Israels geben und auch seine ProtagonistInnen und Organisationen sowie zionistische Politik und Praxis genauer in den Blick nehmen. Damit wird auch erklärbar, wie sich welche Strömungen durchsetzen, welche in den Hintergrund gerieten und so werden auch aktuelle Debatten anders verständlich.

Literatur

Der Band „Geschichte des Zionismus“ von Michael Brenner bietet hier eine gute Einführung. Im Seminar werden wir vor allem Quellentexte und Auszüge aus zionistischen Schriften lesen. Diese sind teils in Englisch, ebenso wie die Sekundärliteratur. Gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft, englische Texte zu lesen und zu diskutieren, sind also Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar. Zur Einführung: Michael Brenner, Geschichte des Zionismus, München: C.H. Beck, 2002

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	296921 - Seminar (unbenotet)
PNL	296922 - Seminar (unbenotet)

JUD_MA_004 - Jüdische Religion und Philosophie**102863 S - Spinoza**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	N.N.	18.10.2023	Dr. Inja Stracenski
Raum 15.0.01							

Kommentar

All the main controversies around Spinoza's philosophy turned around his notion of God. While all commentaries drew along the patterns of Greek philosophy, and the Jewish reception merely compared such readings with established Jewish views, we will undertake a reading of Spinoza's "knowledge of God" from within the Jewish tradition itself and introduce an entirely new understanding of Spinoza's thought. We will read Part I of his major work, the Ethics, and look into his Compendium of the Grammar of the Hebrew Language.

Leistungsnachweis

Written essay (10.000 characters)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296931 - Seminar (unbenotet)

PNL 296932 - Seminar (unbenotet)

 **103410 S - Herrmann Cohen: Religion der Vernunft aus den Quellen des Judentums**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.01.1.07	19.10.2023	Prof. Dr. Christoph Schulte

Kommentar

Hermann Cohens „Religion der Vernunft aus den Quellen des Judentums“ (1919/1929) war das wahrscheinlich wirkungsmächtigste Buch der jüdischen Religionsphilosophie im 20. Jahrhundert. Zu seinen Lesern gehörten Martin Buber, Gershom Scholem, Leo Strauss, Ernst Bloch, Abraham Heschel oder Emmanuel Levinas. Franz Rosenzweig, der noch bei Cohen studierte, hat von diesem Buch gesagt, dass man es noch lesen werde, wenn Deutsch längst eine untergegangene Sprache sein wird, die nur noch von Gelehrten verstanden wird. Alle großen Themen der jüdischen Religionsphilosophie und der rabbinischen Tradition wie Einzigkeit Gottes, Schöpfung, Offenbarung, Nächstenliebe, Sünde, Messianismus, Versöhnung oder Gebet werden in dieser kritischen, neukantianischen Religionsphilosophie noch einmal systematisch erörtert. Ein jüdischer Klassiker, der in jeder Generation neu gelernt werden muß.

Literatur

Hartwig Wiedebach: Hermann Jecheskel Cohen, in: Metzler Lexikon Jüdischer Philosophen, hg. v. A. Kilcher u. O. Fraisse, Stuttgart 2003, S. 262-266; Dieter Adelmann: „Reinige dein Denken“. Über den jüdischen Hintergrund der Philosophie von Hermann Cohen, hg. v. Görge K. Hasselhoff, Würzburg 2010; Ulrich Sieg: Aufstieg und Niedergang des Marburger Neukantianismus. Die Geschichte einer philosophischen Schulgemeinschaft, Würzburg 1994; Helmut Holzhey: Cohen und Natorp, Bd. 1, Basel 1986; mit einer chronolog. Bibliographie Cohens S. 355-380; Pierre Bouretz: Témoins du futur. Philosophie et messianisme, Paris 2003, S. 9-116; Stéphane Mosès, Hartwig Wiedebach (Hg.): Hermann Cohen's Philosophy of Religion, Hildesheim 1997; Helmut Holzhey, Gabriel Motzkin, Hartwig Wiedebach (Hg.): „Religion der Vernunft aus den Quellen des Judentums“. Tradition und Ursprungsdenken in Hermann Cohens Spätwerk, Hildesheim 2000.

Leistungsnachweis

Anlegen eines Arbeitsjournals, in dem jedes einzelne der im Seminar gelesenen Kapitel des Buchs in eigenen Worten zusammengefaßt wird; Abgabe des Arbeitsjournals bis 31.3.2024.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296931 - Seminar (unbenotet)

PNL 296932 - Seminar (unbenotet)

 **JUD_MA_005 - Jüdische Literaturen und Künste**

 **102582 SU - Jiddische Literatur in deutschsprachiger Übersetzung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	14:00 - 15:45	wöch.	1.12.0.01	17.10.2023	Dr. Lia Martyn

Kommentar

Das Seminar setzt sich einen Überblick über die jiddische Literaturgeschichte zum Ziel, die anhand für die Entwicklung der modernen jiddischen Literatur exemplarischer Werke in deutscher Übersetzung und im jiddischen Original vorgestellt werden soll. Beginnend mit dem älteren Jiddisch und der älteren jiddischen Literatur, gilt das Hauptinteresse dem modernen Jiddisch und der modernen jiddischen Literatur bis heute. Ausgewählte Prosatexte und Lyrik - von Glikl Hamels Erinnerungen (1691-1719) bis Rivka Basman Ben-Hayms "Tauben sprechen Jiddisch" (2021) - sind Gegenstand der Lektüre. Jiddischkenntnisse sind willkommen, aber keine Teilnahmevoraussetzung.

Leistungsnachweis

LA Deutsch:

5 LP (unbenotet): aktive Mitarbeit über die gesamte Vorlesungszeit + Präsentation von drei Thesenpapieren + Verfassen eines Kurzessays (6 S.)

5 LP (benotet): Hausarbeit im Umfang von 20-22 S.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296941 - Seminar (unbenotet)

PNL 296942 - Seminar (unbenotet)

102678 S - Homosexuality in the Halakhic and Aggadic Jewish Literature

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	N.N.	16.10.2023	Prof. Dr. Admiel Kosman

Online Veranstaltung

Kommentar

This course will deal with the old Jewish (and other religions) debate: How should a traditional Jew relate to the same-sex sexual desire. We will read together several central texts discussing on the question of Homosexuality from the Bible, through the Middle Ages – and will end up with reading examples from the recent modern Responsa of the Rabbis: Orthodox, conservative and Reform Poskim (Jewish law adjudicators).

Leistungsnachweis

Essay (5000 Zeichen)

Bemerkung

Zoom:

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/64358019091>

Meeting ID: 643 5801 9091

Passcode: 08378868

For questions: pinkas@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296941 - Seminar (unbenotet)

PNL 296942 - Seminar (unbenotet)

102755 S - Judaism in American Jewish Fiction

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.15.0.08	16.10.2023	Prof. Dr. Jonathan Schorsch

Kommentar

We will read some classic texts of American Jewish literature, from authors such as Nathan Englander, Dara Horn, Bernard Malamud, Cynthia Ozick, and Philip Roth.

Leistungsnachweis

Requirements for credit points: A final project that will take the form of a research paper, short film or video, graphic work (comic), PowerPoint presentation, etc. (10.000 characters min.), on a topic chosen by the student in coordination with the instructor. Regardless of format, the presentation must have both a descriptive and analytical component.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296941 - Seminar (unbenotet)

PNL 296942 - Seminar (unbenotet)

JUD_MA_006 - Abschlusskolloquium

102579 KL - Forschungskolloquium

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.1.25	18.10.2023	Prof. Dr. Christoph Schulte, Prof. Dr. Sina Rauschenbach

Kommentar

Das Forschungskolloquium dient der Vorbesprechung, Vorbereitung und Vorstellung von Master-, Dissertations- und Postdoc-Projekten, ferner der Diskussion von aktuellen Forschungsansätzen und -projekten sowie Gastvorträgen aus den Bereichen Jüdische Studien, jüdische Geschichte, Frühe Neuzeit, Religionswissenschaft und Philosophie.

Leistungsnachweis

Vorstellung des eigenen Forschungsprojekts/Abschlußarbeit

Zielgruppe

Alle Studierenden, die sich über aktuelle Forschungen in den Jüdischen Studien informieren wollen und Lust am wöchentlichen Zuhören und Diskutieren haben, sind herzlich willkommen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 296951 - Kolloquium (unbenotet)

Wahlpflichtmodule - Einführung

JUD_MA_001 - Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Sprachen

102383 KU - Modernes Hebräisch nach dem Hebraicum

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.38	17.10.2023	PD Dr. Dorothea Salzer
1	KU	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.22.0.38	18.10.2023	PD Dr. Dorothea Salzer

Kommentar

In diesem Kurs werden aufbauend auf den Kenntnissen des Biblischen Hebräisch Grundkenntnisse des Modernhebräischen vermittelt. Da die Grammatik bereits aus dem Biblischen Hebräisch bekannt ist, liegen die Schwerpunkte dabei auf dem Erwerb eines soliden Vokabelgrundschatzes, der aktiven Beherrschung der Formenbildung und auf der Fähigkeit, unvokalisierte Texte zu lesen. Aktive Sprachbeherrschung wird anhand von kleinen Alltagssituationen trainiert. Beherrschung des Hebraicumstoffes (Biblisches Hebräisch, mittelschwere Prosatexte können übersetzt werden) ist Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Literatur

Lehrbuch: Wird bekannt gegeben. Zusätzliche Unterrichtsmaterialien werden von der Dozentin zur Verfügung gestellt.

Grammatik: Glinert, L., Modern Hebrew - An Essential Grammar, London 1991 oder Nachdrucke. Wörterbuch: Lavy, J., Langenscheidts Handwörterbuch. Hebräisch-Deutsch. Deutsch-Hebräisch, Berlin 1980 oder Nachdrucke. Verbstabellen: Tarmon, A. und E. Uval, Tabellen der hebräischen Verben Hebräisch-Deutsch/Deutsch-Hebräisch, Tamir-Verlag 2000.

Leistungsnachweis

Leistungspunkte Kurs (4 LP): Regelmäßige aktive Teilnahme sowie kleine Leistungsnachweise (Vokabeltests, schriftliche Übungen)

Modulabschlussprüfung (2 LP): Klausur, 90 Minuten

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 296901 - Sprachkurs (unbenotet)

PL 296903 - Sprachkurs (benotet)

105091 KU - Modern Hebrew female poets							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N.

Zeit und Ort wird später angegeben. Findet statt in der Vorlesungsfreien Zeit vermutlich an 2 Tagen

Kommentar

This course centers on the study of prominent Hebrew female poets from the twentieth century, such as Lea Goldberg, Rachel, Yona Wallach, and Dahlia Ravikovitch. Students will undertake an academic exploration of thematic and stylistic elements present in their poetry, all within the broader literary and cultural context of the period.

Voraussetzung

Prerequisite: Intermediate-level Hebrew Proficiency.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 296901 - Sprachkurs (unbenotet)

PL 296903 - Sprachkurs (benotet)

JUD_MA_002 - Einführung in die Jüdischen Studien und Modernes Hebräisch

102580 RV - Einführung in die Jüdischen Studien							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	RV	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	1.04.2.06	18.10.2023	Dr. Lia Martyn
1	RV	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.12.0.39	25.10.2023	Dr. Lia Martyn

Kommentar

In der Ringvorlesung „Einführung in die Jüdischen Studien“ präsentieren alle Lehrenden des Fachs Jüdische Studien an der Universität Potsdam in jeweils einer Sitzung ihre eigenen Forschungen und Fachgebiete. Sie vermitteln so den Studierenden in Überblicksvorlesungen sowohl Wissen über das Judentum von der Bibel bis in die Gegenwart als auch Einblicke in die Geschichte und die Methoden der wissenschaftlichen Erforschung von Judentum. Zugleich lernen die Studierenden in dieser Ringvorlesung auch alle Professor*innen und Akademischen Mitarbeiter*innen der Jüdischen Studien in Potsdam persönlich kennen, und sie können sich orientieren, in welchen Bereichen der Jüdischen Studien sie selbst thematische Schwerpunkte setzen möchten. Durch das Anlegen von Vorlesungsprotokollen lernen die Studierenden, die wichtigsten Inhalte der Vorlesung knapp zusammenzufassen. Zu Semesterbeginn erhalten alle Teilnehmer*innen der Vorlesung ein detailliertes Programm mit Terminen, Themen und Dozent*innen.

Leistungsnachweis

5 Vorlesungsprotokolle im Umfang von jeweils 2 Seiten (3000 Zeichen).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296911 - Ringvorlesung (unbenotet)

102857 S - Hebräisch 1: Modernes Hebräisch

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.22	17.10.2023	N.N. (Mitarbeiter)
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.22	17.10.2023	N.N. (Mitarbeiter)
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.16	18.10.2023	N.N. (Mitarbeiter)
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.22	23.10.2023	N.N. (Mitarbeiter)

Kommentar

Wichtig: Die Termine am Dienstag und Mittwoch fallen bis Anfang November aus.

Der Montagstermin findet statt. Zusätzlich wird ein Tutorium (Tutorium: Hebräisch 1: Modernes Hebräisch; Tutor: Hörmann) am Montag angeboten, welches den Kurs begleitet.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in das Moderne Hebräisch und richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Neben der hebräischen Schrift (Kursiv- und Quadratschrift) werden die Grundlagen der Grammatik (Schwerpunkt Verbmorphologie und Syntax) vermittelt und ein Grundwortschatz erlernt. Die erworbenen Kenntnisse werden durch Übungen zum Lese- und Hörverständnis sowie durch leichte Konversationsübungen gefestigt.

Literatur

PONS Schreiben üben Hebräisch. Das hebräische Alphabet. Schritt für Schritt lernen und trainieren.

Ivrit bekef. Hebräisch für Deutschsprachige von Smadar-Raveh-Klemke

Dikduk bekef. Grammatik des heutigen Hebräisch von Smadar Raveh-Klemke

Leistungsnachweis

Regelmäßige aktive Teilnahme, Vokabeltests, schriftliche Übungen

Modulabschlussprüfung (gesonderte Anmeldung über PULS am Ende des Semesters erforderlich): Klausur über 180 Minuten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296611 - Sprachkurs (unbenotet)

JUD_MA_011 - Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Jiddisch

103406 KU - Jiddisch I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.25	16.10.2023	Dr. Lia Martyn
1	KU	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.25	16.10.2023	Dr. Lia Martyn

Kommentar

In diesem Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse werden die Grundlagen der modernen jiddischen Sprache anhand von Uriel Weinrechts Lehrbuch "College Yiddish" vermittelt, das zugleich eine Einführung in die jiddische Kultur und Literatur bietet. Diese Veranstaltung wird im kommenden Semester als Jiddisch II fortgeführt und bietet anschließend die Möglichkeit, das Jiddicum abzulegen.

Voraussetzung
Keine Gasthörerschaft
Literatur
Uriel Weinreich, College Yiddish, 6. Aufl., New York 2011 (wird zu Beginn des Kurses gestellt).
Leistungsnachweis
3 LP: regelmäßige Teilnahme und Übungsaufgaben 6 LP (benotet): regelmäßige Teilnahme und Übungsaufgaben und Klausur
Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 297002 - Jiddisch I (unbenotet)

103407 KU - Jiddisch B							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.12.0.39	18.10.2023	Dr. Lia Martyn

Kommentar
In diesem Kurs sollen die in Jiddisch A erworbenen Kenntnisse in Grammatik und Lexik erweitert und vertieft sowie sprachgeschichtliche Aspekte des Jiddischen behandelt werden.
Voraussetzung
Jiddicum oder vergleichbare Sprachkenntnisse
Leistungsnachweis
3 LP (unbenotet): regelmäßige Teilnahme und Übungsaufgaben 6 LP (benotet): regelmäßige Teilnahme und Übungsaufgaben und Klausur
Leistungen in Bezug auf das Modul
PL 297003 - Jiddisch II (benotet)

JUD_MA_015 - Einführung in die Jüdischen Studien und Biblisches Hebräisch I							
102384 KU - Biblisches Hebräisch 1							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.22.0.38	17.10.2023	PD Dr. Dorothea Salzer
1	KU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.38	17.10.2023	PD Dr. Dorothea Salzer
1	KU	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.38	18.10.2023	PD Dr. Dorothea Salzer

Kommentar

Der Kurs dient der Einführung in die Grundlagen des Hebräischen anhand des Biblischen Hebräisch. Im Gegensatz zum Modernen Hebräisch sind die Texte des Biblischen Hebräisch mit Vokalen versehen, das erleichtert den Einstieg in das Lesen des unbekannten Schriftsystems und das Verständnis der grammatischen Grundlagen enorm.

Die Grundlagen der Grammatik (Verbbildung, Nomen- und Adjektivbildung und Syntax) sind für alle Sprachstufen des Hebräischen gleich, deswegen können die späteren Sprachstufen (inklusive des Modernen Hebräisch) aufbauend auf gründlichen Kenntnissen des Biblischen Hebräisch in den späteren Semestern leicht erlernt werden.

In diesem Kurs werden die Grundlagen des Biblischen Hebräisch erlernt. Der Schwerpunkt liegt hierbei insbesondere auf der Einführung in die Schrift und Bildungsmuster von Verben, Nomen und Adjektiven sowie der Analyse syntaktischer Strukturen. Dafür wird bereits sehr früh mit der Lektüre biblische Texte begonnen. Am Ende des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage, leichte Texte aus der Hebräischen Bibel und verschiedene Formen des Biblischen Hebräisch mit Hilfe eines wissenschaftlichen Wörterbuchs zu erschließen und zu übersetzen, grundlegende grammatische Strukturen zu bilden, sowie darauf aufbauend bestehende Übersetzungen kritisch zu hinterfragen.

Literatur

Unterrichtsmaterialien: Verwendetes Lehrbuch (bitte anschaffen): Heinz-Dieter Neef: Arbeitsbuch Hebräisch. Materialien, Beispiele und Übungen zum Biblischen Hebräisch. Tübingen 2021 (ältere Auflagen können verwendet werden). Zusätzliches Material wird von der Dozentin zur Verfügung gestellt.

Wörterbuch (wird zur Prüfung benötigt): Gesenius, Wilhelm: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament. 18. Auflage. Berlin: Springer 2013 (keine frühere Auflage; das Wörterbuch kann in der Blbliothek ausgeborgt werden).

Zusätzlich empfohlen: Krause, Martin: Hebräisch. Biblisch-Hebräische Unterrichtsgrammatik. Hg. von Michael Pietsch/Martin Rösel. 4., verbesserte Auflage. Berlin - Boston: de Gruyter 2016 (oder frühere Auflagen; zugänglich über die Universitätsbibliothek).

Leistungsnachweis

Leistungspunkte Kurs: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs, kleine Leistungsnachweise im Verlauf des Semesters (Vokabelprüfungen, schriftliche Übungen etc.) sowie Klausur am Ende des Semesters.

Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297151 - Sprachkurs (unbenotet)

Wahlpflichtmodule - Vertiefungsmodule

JUD_MA_007 - Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Biblisches Hebräisch

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

JUD_MA_008 - Jüdische Kulturgeschichte in Mittel- und Osteuropa (Aschkenasische Studien)

102582 SU - Jiddische Literatur in deutschsprachiger Übersetzung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	14:00 - 15:45	wöch.	1.12.0.01	17.10.2023	Dr. Lia Martyn

Kommentar

Das Seminar setzt sich einen Überblick über die jiddische Literaturgeschichte zum Ziel, die anhand für die Entwicklung der modernen jiddischen Literatur exemplarischer Werke in deutscher Übersetzung und im jiddischen Original vorgestellt werden soll. Beginnend mit dem älteren Jiddisch und der älteren jiddischen Literatur, gilt das Hauptinteresse dem modernen Jiddisch und der modernen jiddischen Literatur bis heute. Ausgewählte Prosatexte und Lyrik - von Glikl Hamels Erinnerungen (1691-1719) bis Rivka Basman Ben-Hayms "Tauben sprechen Jiddisch" (2021) - sind Gegenstand der Lektüre. Jiddischkenntnisse sind willkommen, aber keine Teilnahmevoraussetzung.

Leistungsnachweis

LA Deutsch:

5 LP (unbenotet): aktive Mitarbeit über die gesamte Vorlesungszeit + Präsentation von drei Thesenpapieren + Verfassen eines Kurzessays (6 S.)

5 LP (benotet): Hausarbeit im Umfang von 20-22 S.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296971 - Seminar (unbenotet)

PNL 296972 - Seminar (unbenotet)

JUD_MA_009 - Sephardische Studien

102498 S - Religionsgespräche im Mittelalter

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 18:00	14t.	1.22.0.38	17.10.2023	Prof. Dr. Sina Rauschenbach

Kommentar

Über die Frage, ob und in welcher Form es Religionsgespräche im Mittelalter gegeben hat, gibt es keinen Konsens. In der Veranstaltung analysieren wir unterschiedliche Textsorten (Dialoge, Polemiken, Apologien, Protokolle etc.), die insofern als Religionsgespräche gedeutet werden könnten, als sie von realen oder fiktiven (Streit)Gesprächen zwischen vorwiegend Juden und Christen über Wahrheitsfragen und Fragen des Zusammenlebens zeugen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Iberischen Halbinsel vor und unmittelbar nach den Vertreibungen und Zwangstaufen der Juden am Ende des 15. Jhs. Diskutiert werden neben aktuellen Forschungsbeiträgen vor allem Quellen, die in englischer Übersetzung gelesen werden. Damit eröffnet die Veranstaltung auch einen Einblick in die Kernpunkte jüdisch-christlicher Kontroversen in der mittelalterlichen mediterranen Welt. Abgeschlossen wird die Veranstaltung durch einen Workshop, in dem alle TeilnehmerInnen eigene Perspektiven auf ein Religionsgespräch ihrer Wahl vor- und zur Diskussion stellen.

Voraussetzung

Passive Englischkenntnisse

Leistungsnachweis

Als Testat haben alle Studierenden am Ende des Semesters einen Vortrag von ca. 20 min (+ 10 min Diskussion) zu halten.

Zusätzlich fallen je nach Einschreibungsvariante Kurzessays oder Hausarbeiten an. Siehe hierzu die jeweiligen Modulkataloge.

Bemerkung

Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Semesterwoche und findet danach 14-tägig statt. Die Sitzungstermine sind:

24.10.23; 07.11.23; 21.11.23; 05.12.23; 19.12.23; 16.01.23; 30.01.24

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296981 - Seminar (unbenotet)

PNL 296982 - Seminar (unbenotet)

JUD_MA_010 - Praxismodul Jüdische Studien

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

JUD_MA_016 - Forschungstraditionen und Biblisches Hebräisch II

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Fakultative Lehrveranstaltungen

101980 KL - Oberseminar							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.1.25	16.10.2023	Johann Hafner
Kommentar							
Im Oberseminar werden Arbeitsentwürfe von Qualifikationsarbeiten (Dissertationen, Habilitationen) und Projekten vorgestellt und diskutiert. In zwei Sitzungen werden klassische Denker der Religionswissenschaft diskutiert.							
Leistungsnachweis							
aktive Teilnahme							

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Kritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.3.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

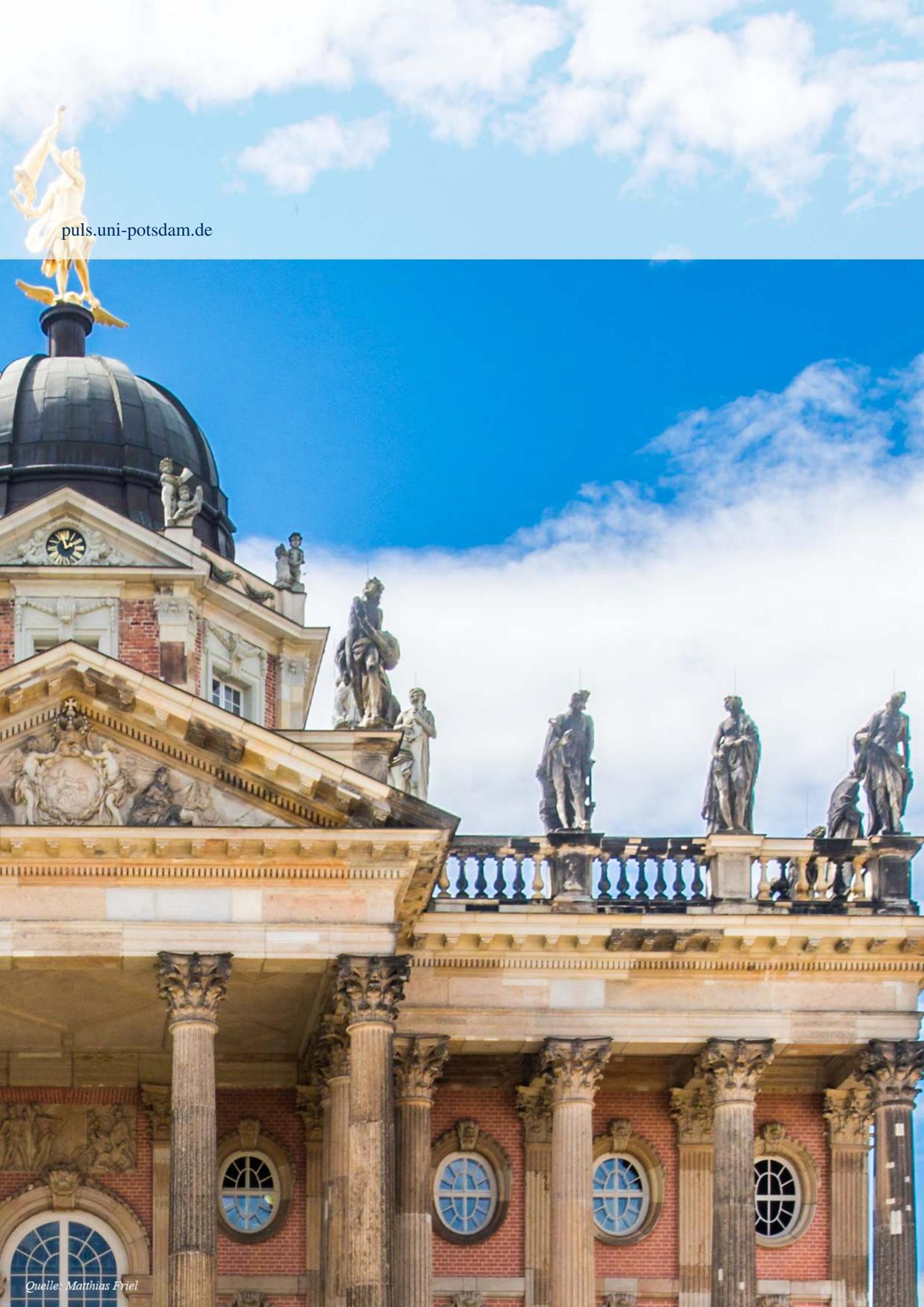
Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de